



Jedes Jahr am Ende der Jagdsaison erleiden diese Tiere einen systematischen Massenmord, denn mehr als 50.000 von ihnen werden jedes Jahr ueberfahren, lebendig verbrannt oder aufgehengt. Manchmal werden sie angeschossen und fuer tot gehalten, und ihr Leiden dauert Wochen, bis sie schließlich sterben.



Die schwerfaelligeren Galgos erleiden eine grausame Strafe: sie werden an einem Strick aufgehengt, der sie beinahe den Boden mit den Pfoten beruehren laesst, dadurch suchen sie verzweifelt nach Halt, bis die Erschoepfung sie uebermannt und sie erwürgt sterben.



Die „nuetzlichen“ Galgos werden unter aeusserst beengten Bedingung gezuechtet und gehalten, man fuettert sie nur mit Wasser und Brot, ohne tieraerztliche Versorgung, ohne Zuneigung, und sie werden staendig schlecht behandelt.



In Europa ist **die Jagd mit Windhunden verboten** wegen der Schaeden, die an der Umwelt und an der Waldfauna verursacht werden, wegen der unnoetigen Grausamkeit, die das gejagte Wild erleidet und wegen der Gefahr, in die der Windhund, von Natur aus ein Raubtier, einige Tierarten während der Jagd bringt.



Helft uns, die Misshandlung der Galgos zu stoppen !!

Ein Land, das sich fuer zivilisiert haelt, kann einer solchen Barbarei nicht tatenlos zusehen. Nur mit der Hilfe der Gesellschaft koennen wir Front machen gegen die Ausrottung dieser Tiere.

Du kannst uns helfen, indem Du in der beiliegenden Liste unterschreibst. Deine Unterschrift, gemeinsam mit der von tausenden anderen Buergern, gibt uns die noetige Kraft, dafuer zu kaempfen, dass diese Tiere eine Aussicht auf Leben und Wohlergehen bekommen, und zugleich fuer den Schutz der Umwelt.